



Burg Konradshaim, Zeichnung L. Arntz
1893 Ostansicht

Konradshaim, den 31. Juli 2024

Liebe Freunde, Konradshaimer und Nachbarn!

Nachdem sich mehrere zum Teil schwere Unfälle ereignet haben, einer davon leider mit einem tödlichen Ausgang, kommt die IG Konradshaimer Bürger heute mit einer dringenden Bitte.



Trotz aller Bemühungen ist es seit mehr als 20 Jahren nicht gelungen die als dringend anerkannten Verbesserungen der Verkehrsführung zwischen der Kreuzung Frenzenstrasse (L162) und der Straße am Golfplatz (K44) bis hin zur Rotbachbrücke in die Praxis umzusetzen.

Selbst mehrere Bitten an den Landkreis die Beschilderung an der K44 deutlich besser dem Bedarf anzupassen, hatten keinen Erfolg. Die K44 zwischen der Kreuzung mit der Frenzenstrasse und der Rotbachbrücke ist schon seit Jahren sehr gefährlich und daher ein Unfallknotenpunkt .

Sie ist unübersichtlich und ohne Mittelstreifen, weil die K 44 die dafür nötige Breite nicht hat.

Die Kurven können nicht ausreichend eingesehen werden. Die Fahrbahnränder haben tiefe Rillen, die schon nach leichtem Regen starke tiefe Pfützen bilden, die teilweise bis in die Fahrbahnmitte reichen. Die Beschilderung trägt diesen Umständen überhaupt nicht ausreichend Rechnung.

Sowohl die Kreuzung Frenzenstrasse, als auch die Ein- und Ausfahrten Jahnshof und Golfplatz sind schwer einzusehen. Die Verkehrsdichte ist mehrfach am Tag hoch und bei Problemen auf einer der Autobahnen sehr hoch.

Bitte fahrt besonders vorsichtig von der Kreuzung bis zur Rotbachbrücke und umgekehrt.

Sehr viele Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an das Durchfahrtsverbot für Radfahrer und Fußgänger, weil es weit und breit keine Umleitungen gibt. Bitte deshalb sehr, sehr vorsichtig fahren und den gebotenen Abstand halten. Bitte grundsätzlich soweit es möglich ist ganz rechts fahren.

Fahrt langsam und überholt nicht !

Bitte von Dränglern nicht zu schnellerem Fahren verleiten lassen.

An der Kreuzung Frenzenstrasse mit der K44 bitte berücksichtigen, dass dort Busse und Lkw, besonders mit Anhänger, aber auch landwirtschaftliche Fahrzeuge sehr weit ausholen müssen, um die enge Kurve zu befahren. Der Gully an der Kreuzung ist seit Jahren defekt und wurde bisher nicht repariert, die Fahrbahn auch nicht ausgebessert.

Die dort aufgestellte Warnbake wird fast jeden Tag um gefahren.

Nach einem Regen entsteht dort eine Pfütze, die auch Radfahrer zum Ausweichen zwingt.

Bitte auch andere Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenstelle aufmerksam machen.

Wichtig Bitte alle Vorsichtsmaßnahmen durchhalten, bis die geplanten Kreisel zu einer Entschärfung der Verkehrssituation auf der K44 geführt haben werden.

Nach bisherigen Erfahrungen wird das noch sehr lange dauern,
nicht Tage, nicht Wochen, nicht Monate, mehrere Jahre ?

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Rainer Urban

IG Konradsheimer Bürger e.V.

1. Vorsitzender

IGKonradsheim@web.de